



JHV Open Air und Herbstfischen



von links: Erwin Häuser, Hans Willi Althen und Andreas Deeg

Am 25.09.21 feierte der ASV Kleebachtal-Langgöns e.V. nach eineinhalbjähriger Corona-Pause wieder sein Teichfest, zusammen mit der JHV, die im Frühjahr leider abgesagt werden musste. Fast die Hälfte der Mitglieder war gekommen und alle freuten sich, dass es nach der Corona-Zwangspause endlich mal wieder eine Veranstaltung mit Zusammentreffen der Mitglieder geben konnte.

Nachdem Andreas Deeg die Mitglieder begrüßt und die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte, folgte zunächst die Totenehrung für unseren Ehrenvorsitzenden Udo Wilk, Armin Bepler und Gerhard Loh, die seit der letzten JHV leider verstorben sind.

Im Anschluss verlas Andreas den Bericht

des Vorstands mit einem kurzen Finanzreport des abgelaufenen Geschäftsjahres. Danach wurde der Bericht der Kassenprüfer von Tamas Miklovich vorgetragen. Nach der Entlastung des Vorstandes, die ohne Gegenstimmen erfolgte, stand die Neuwahl eines Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Torsten Maikranz bleibt noch für ein weiteres Jahr im Amt, für den auscheidenden Tamas Miklovich wurde Sascha Jost, ebenfalls ohne Gegenstimmen, zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Es folgten die Ehrungen - leider konnten von den fünf zu ehrenden Mitgliedern aus terminlichen Gründen nur Ehrenmitglied Erwin Häuser und Hans Willi Althen an der Versammlung teilnehmen,

die dem ASV Kleebachtal-Langgöns immerhin schon seit 40 Jahren die Treue halten. Alexander Derr (15 Jahre), Dieter Vack (25 Jahre) und Gert Rohm (35 Jahre) wurden in Abwesenheit geehrt.

Letzter Punkt der Tagesordnung war ein vom Vorstand gestellter Antrag darüber, die Pflichtarbeitsstunden ab 2023 von jetzt zehn auf fünf Arbeitsstunden pro Mitglied zu reduzieren. Wenn gar kein Arbeitsdienst geleistet wurde, bleibt der Betrag für die nicht geleisteten Stunden aber trotzdem bei zwei kompletten Jahresbeiträgen für Erwachsene und bei einem Erwachsenenjahresbeitrag für Jugendliche. Auch diesem Antrag stimmten die anwesenden Vereinsmitglieder ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zu. Andreas Deeg informierte die Mitglieder, dass wir als ASV sehr gerne ab 2022 wieder an den Ferienspielfaktionen der Gemeinden Langgöns und Hüttenberg teilnehmen möchten., Hierzu brauchen wir aber einen festen Helferstamm als mögliche Betreuer. Diese müssten allerdings auch damit einverstanden sein, dass von den Kommunen regelmäßig, aber für die Betreffenden kostenlos, erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse angefordert werden. Nur solche Personen dürfen als Betreuer helfen! Da wir durch unser Fischereirecht gezwungen sind je Kind einen fachkundigen Betreuer zu stellen und bei den Ferienspielen schnell für beide Gemeinden bis zu 20 Kinder zusammenkommen



Volle Hütte, nicht nur im Zelt.



können, brauchen wir hier von Euch zusätzliche Unterstützung. Gerne können die Betreuerstunden als Arbeitsdienststunden gut-geschrieben werden. *Wer Interesse hieran hat soll sich doch bitte bei Margit Deeg melden (margit.deeg@t-online.de), sie wird dann alles Weitere veranlassen und kann den Sachverhalt und die weitere Vorgehensweise auch noch mal genauer erläutern.*

Danach wurde die JHV geschlossen, und man ging zum gemütlichen Teil des Teichfestes über. Bei frisch geräucherten Forellen, Steaks, Würstchen und kühlen Getränken gab es nette Gespräche und es wurde viel gelacht. Viele Gäste waren gekommen, Freunde und Förderer des Vereins,

Mitglieder des Tauchclubs Wetterau sowie Teilnehmer aus Abrichtelehrgängen verschiedener Jagdvereine. Auch Bürgermeister Christof Heller war unter den Gästen, worüber sich der ASV besonders freute. Das Teichfest war in diesem Jahr wieder eine rundum gelungene Veranstaltung bei der auch Petrus seinen Fischerkollegen das schönste Spätsommerwetter geschickt hatte. Wir werden das Fest im nächsten Jahr auf alle Fälle wiederholen, die Jahreshauptversammlung wird dann aber hoffentlich satzungsgemäß wieder im März und „indoor“ stattfinden.



Noch sind Max Bistrov und Dimitri Ortlib etwas skeptisch, aber dank ihrer Räucherkunst und dem zusätzlichen Räucherofen, den wir von Herrn Kuras von der Seniorenwerkstatt Langgöns geschenkt bekommen haben, waren die Forellen wieder perfekt....

Auch wenn sie natürlich wieder nicht für alle ausgereicht haben, die gerne eine gehabt hätten.

**An dieser Stelle nochmal ein Tipp für alle:
Auch Vereinsmitglieder müssen vorbestellen, gerne auch für Familie und Freunde.**

Wir suchen noch Helfer für des Ferienspiel-Angeln. Bei Interesse bitte bei Margit Deeg melden: margit.deeg@t-online.de oder 06447/546.



Mitglieder- veränderungen

Als neue Mitglieder begrüßen wir Sergej Fuss, Viktor Kohl, Tobias Kohl, Oleg Schwarz, Ishtvan Sozanskyi und Jannik Wallisch. Im Januar wieder eingetreten ist Benedikt Maciosek.

Geburtstage:

Diesmal sind eine ganze Menge Geburtstage zusammengekommen: „Runde“ Geburtstage sind halbfett gedruckt.

Januar

Tobias Kohl
Markus Mandler

Berthold Zörb

Februar

Erwin Häuser
Torsten Luft
Benedikt Maciosek
Oleg Nikiforow
Jörg Reinfurt
Siegfried Schwarz
Joseph Specht
Günter Wallisch

März

Nico Bimberg
Stefan Faleet
Bruno Faltus
Martin Landvogt
Manuel Lotz
Bernd Luft

Luc Keven Luft

David Masuch
Armin Möller
Gert Rohm
Heike Schlienbecker

April

Viola Dittert
Sergej Fuss

Ivan Jakovlev

Rolf Köhl

Stephan Richard

Alexander Specht (Gi)

Torben Stamm
Jonas Pascal Freitag

Mai

Karl-Heinz Bachmann
Jens Bimberg
Christian Erlich
Ralf Fichtner
Sergej Keck
Viktor Kohl
Nico Krug
Dimitri Ortlieb
Günter Rau
Julian Richardt

Juni

Viktor Schewtschenko
Torsten Schlienbecker
Lars Heberling
Maximilian Stock
Jörg Ullmann

Juli

Hans Willi Althen

Margit Deeg

Kai Eberle

Alexander Frank

Leslie Garkisch

Klaus Neudeck

Sven Wallisch

August

Simone Deeg

Eduard Erlich

Niels Henrik Jost

Sascha Jost

Maximilian Öhl

Viktor Otto

Karl Heinz Pfeifer

Jost Rüspeler

Lukas Schneider

Hans Peter Schuwald

Norbert Sommer

Sergej Spuling

Dieter Vack

September

Arno Beckert

Tamas Miklovich

Alexander Derr

Michael Knetsch

Dennis Schumillas

Manuel Seipel

Ishtvan Sozanskyi

Alexander Specht (Lgg)

Ernst Theiss

Michael Weigel

Oktober

Max Bistrov

Swetlana Bistros

Jurij Krasilnikow

Frederic Nockemann

Frank Öhl

Bodo Schumillas

Otto Schwarz

Michael Stock



Sanierung des Damms in Cleeburg abgeschlossen

Die Sanierung des Damms in Cleeburg konnte erfolgreich beendet werden. Die Innenseite wurde in sieben Arbeitsdiensten mit insgesamt 200 Arbeitsstunden aufwändig abgestützt. Wir sind sicher, dass wir hier jetzt bis zum 31.12.2049 Ruhe haben - bis dahin hat der Verein nämlich den Teich gepachtet.

Insgesamt wurden 60 Eichenpfosten eingeschlagen, jeder knapp 2m lang und mit einem Durchmesser von ca. 20 cm. Dazu musste eigens ein 8kg-Vorschlaghammer besorgt werden - der 5kg-Hammer erwies sich als zu leicht! Vier LKW-Ladungen Lehmerde wurden von Hand verteilt und festgestampft. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde Grassamen auf dem Damm ausgebracht. Wir hoffen, dass im Sommer 2022 alles wieder ordentlich zugewachsen ist.





Nico und Andreas bohren mit dem Erdbohrer vor...



... Jens gibt dem Pfosten mit dem 8kg-Hammer den Rest.



Anbringen der Schalbretter



Ohne die vielen fleissigen Helfer bei den Erdarbeiten hätten wir es nie geschafft. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben. Es war eine schwere Arbeit, aber sie hat sich doch wirklich gelohnt!



Achtung!

Die Graskarpfen dürfen immer noch nicht beangelt werden. Sollte jemand versehentlich einen Graskarpfen fangen, ist dieser schonend abzuhaken und wieder frei zu lassen. Bitte denkt auch an die anderen vereinsintern abweichenden Fangzeiten und Schonmaße nach unserer Gewässerordnung.

Fischbesatz „aus eigener Ernte“

Anfang November hatten wir die Gelegenheit, bei einem Bekannten einen Teich abfischen zu können und alles, was wir gefangen haben für kleines Geld zu behalten. Es war eine große Schlammschlacht, wie alle bestätigen können, die mitgeholfen haben, aber es hat sich definitiv gelohnt. Wir haben die Fische in drei Transporten zu unseren Teichen gefahren. Es waren etliche Karpfen und große Weißfische dabei, aber auch Schleien und Zander. Außerdem jede Menge Kleinfische und Graskarpfen, die aber auch weiterhin nicht entnommen werden dürfen.



Der Klosterteich in Oberbiel.

Andreas und Berti waren schon am Donnerstag und Freitag vor Ort um das Wasser abzulassen, störendes Gehölz aus dem Teich zu entfernen und die Behälter für das „Zwischenlagern“ der Fische aufzustellen und zu befüllen.. Außerdem wurden auch am Weg Äste weggeschnitten um dem Transport das Durchkommen zu erleichtern.



Berti war samt seiner Kettensäge im tiefen Schlamm steckengeblieben.



Gleich ist es geschafft.



Wie sich herausstellte waren die meisten Karpfen unter dem Netz durchgeschlüpft, also wurde der Teich komplett abgelassen und die Fische per Kescher gefangen.



Frank Öhl bringt einen der schönen Karpfen zum Transporter.



Christian Erlich mit einem Graskarpfen



Zander und Schleien



Zum Schluß wird der Mönch wieder abgedichtet.



Fänge eintragen (Fangstatistik)

wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die gefangenen Fische gemessen und gewogen werden müssen. Die Messung muss vom Maul bis zur Schwanzspitze erfolgen, das Wiegen **vor dem Ausnehmen**. Also der **komplette Fisch** muss an bzw. auf die Waage.



Die Fische werden wieder in die Freiheit entlassen.

Neues vom Steinbruchsee

Gespräch mit dem Bürgermeister

Am 15.04.2021 hatten Andreas Deeg, Jens Bimberg und Margit Deeg ein beinahe zweistündiges Gespräch mit dem Langgönsener Bürgermeister Marius Reusch und dem Umweltbeauftragten der Gemeinde, Herrn Uwe Müller. Ein wesentlicher Punkt des Gesprächs waren die Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Kleebachs entsprechend den WRRL und die Fällung etlicher Bäume im Uferbereich um den Lebewesen im Bach wieder mehr Licht zu geben und den Laubeintrag zu verringern. Laut Herrn Reusch sollen die Wehre kurzfristig entfernt werden und die

Entnahme diverser Bäume am Kleebach ist in Arbeit. Wegen der Steinbruchsee-Problematik wird es einen runden Tisch für alle Betroffenen geben. Hierzu sollen Angler, Taucher, Jäger und NABU eingeladen werden. Gemeinsam soll ein neues Konzept für den Umgang mit den „Partygästen“ gefunden werden.

Runder Tisch

Am 11.10.2021 fand dann der angekündigte Runde Tisch statt. Neben mehreren Vertretern von Gemeinde, Ortsvorstand und Ortspolizei nahmen Vorstände der Tauchsportclubs Langgöns und Wetterau, des ASV Kleebachtal-Langgöns, der

Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Oberkleen und zwei Damen teil, die ein Konzept entwickeln wollen um erwünschtes Publikum anzuziehen. Das soll durch naturverträgliche Nutzung und Wochenendgastronomie bewerkstelligt werden. Die Nutzervereine sollen geschützte Zeiten bekommen.

Wir stehen der ganzen Angelegenheit eher skeptisch gegenüber, aber wollen der Geschichte eine Chance geben. Unsere bisherigen Bemühungen waren ja leider auch nicht von Erfolg gekrönt, obwohl uns die Gemeinde in den letzten beiden Jahren unterstützt hat.

JHV des Verbandes Hessischer Fischer

Am 16.10.2021 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes als Online-Veranstaltung statt. Andreas Deeg und Rolf Köhl nahmen bei Jens Bimberg daran teil. Dessen Sohn Ruben hatte die dazugehörige Technik voll im Griff.

Da die JHV im letzten Jahr coronabedingt ausgefallen war, waren es sozusagen zwei Jahreshauptversammlungen in einer - die Online-Sitzung dauerte daher auch von 10.00 Uhr morgens bis 16.00 Uhr. Wir wollen Euch hier nur die für Euch wichtigsten Stichpunkte mitteilen. Zunächst wurde über einen neuen digitalen Verbandsausweis abgestimmt, der nun ab 2023 die alten Verbandsausweise mit den Klebemärkchen nach und nach ersetzen soll. Später soll die Nutzung auch auf Vereinsbedürfnisse ausgeweitet werden. Wenn es so weit ist, erfahrt Ihr es von uns.

Der zweite wichtige Punkt war die Beitragserhöhung, um deren Art und Höhe erbittert diskutiert wurde. Der Verband wollte eigentlich eine Staffelung der Beiträge erreichen. Das wurde aber von der Versammlung abgelehnt. Am Ende wurde eine Erhöhung von 4 Euro pro Mitglied zugestimmt, allerdings mit der recht knappen Mehrheit von 76 Ja- zu 55 Nein-Stimmen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2022!



Gewässersperren

Der Kleebach ist vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 gesperrt. Alle anderen Teiche dürfen beangelt werden, wenn sie eisfrei sind.

Gilt Euer Fischereischein noch?

Kontrolliert Euren Jahres-/Zehnjahresfischereischein auf Gültigkeit. Falls er verlängert werden muss, so tut dies erst im Januar, also 2022, denn wenn der Schein z.B. noch im Dezember verlängert wird, verliert Ihr gleich ein Jahr. Der Schein kann nicht dieses Jahr schon für nächstes Jahr verlängert werden.

Die Winterwanderung muss wegen Corona leider auch in diesem Jahr ausfallen.